

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Bataillon mit falscher Front an. Der linke Flügel erhielt beim Überschreiten des Weges Bourlon—Fontaine starkes Flankenfeuer von links, das schwere Verluste verursachte. Inzwischen hatte, 3 Uhr nachm., 6. Garde-Inf. Brig. befohlen: „Das im Anmarsch auf den rechten Flügel II./Lehr-Inf. Regts. befindliche II./Garde-Füs. Regts. wird Major v. Delius unterstellt. Major v. Delius setzt sich mit I. und II./Garde-Füs. Regts. in Besitz des Westrandes des Bourlon-Waldes. Gren. Regt. 9 mit unterstelltem II./Lehr-Inf. Regts. hat sich dem Vorgehen anzuschließen. Auf dauernde Aufrechterhaltung der Fühlung der Gruppe Delius mit Gren. Regt. 9 bzw. II./Lehr-Inf. Regts. wird besonders aufmerksam gemacht.“ Dieser um 9.30 nachm. angelegte Angriff brachte nur für den linken Flügel des I./Garde-Füs. Regts. ein Vorschieben der Linie um 200 m, das II. und II./Lehr-Inf. Regts. mußten ihren anfänglichen Gewinn wieder aufgeben, da die Kompagnien I./Gren. Regts. 9 auf ein stark ausgebautes englisches Maschinengewehrnest gestoßen waren. Der Führer II./Garde-Füs. Regts., Hauptm. L a m m s, benutzte den frühen Morgen des 26., um persönlich den Verlauf der Stellung festzustellen. Er meldete um die Mittagszeit mit einer klaren Skizze das Ergebnis. Der linke Flügel I./Garde-Füs. Regts. lag mit Front genau nach Westen, etwa an dem gestrichelten Wege, der vom Südausgang von Bourlon kommend dicht nordwestlich der Wegespinne mündet, hatten 8. und 5./Garde-Füs. Regts. Front nach Süden genommen, weiter in östlicher Richtung verlief nun die Stellung dicht südlich des nördlichen Punktes des Wegedreiecks vorbei, um dann östlich des Weges Bourlon—Fontaine nach Südosten umzubiegen. Über den Feind gab er gleichzeitig an: Von einem eigentlichen „Masch. Gew. Nest“ ist keine Rede, die englische Linie ist überall stark mit Maschinengewehren besetzt, deren Stand aber wechselt\*).

\*) Zu Anfang der Meldung ist gesagt: „Alle anders lautenden Meldungen, insbesondere die des I./Gren. Regts. 9 sind falsch, Major v. D e t t e n ist von mir benachrichtigt.“ Es scheint, daß damit eine Meldung des I./Gren. Regts. 9 vom 26.11. 6.45 vorm. gemeint ist, nach der die vordere Linie folgendermaßen verlief: 4. Komp. an der Einmündung des Nord-Südweges auf den Ringweg mit Front nach Westen, entlang des Ringweges 2., 3., 1. Komp., ein Pfeilstrich zeigte dann den Anschluß im Südostteil des Waldes. Diese Skizze befindet sich in den Anlagen des Kriegstagebuches des Regts. Stabes, mit Rotstift ist ein großes Fragezeichen gemacht und dabei bemerkt, „ist später berichtigt“. Die dem Tagebuch beigefügte Karte, Stand vom 26.11. mittags, zeigt aber I. Battn. sogar südlich des Wegedreiecks beiderseits der großen Mulde; II./Garde-Füs. Regts. ist überhaupt nicht eingezeichnet.